



Mietvertrag

Zu Rechnung-Nr.: RG-XXXXXXXX-XY Datum: XX.XX.XXXX

zwischen Jan Bütetür, Aktienstr. 57, 47057 Duisburg, handelnd unter
"Licht & Audio Jan Bütetür" im Folgenden "Anbieter" genannt,

und Herrn / Frau / Verein / Firma: Max Mustermann

vertreten durch:

Straße Musterstr. 1 Ausweis-Nr. 12345678

PLZ, Ort 12345 Musterstadt Telefon +49 (0)123 456 78

im Folgenden "Kunde" genannt.

Der Mietzeitraum beginnt am: 01.01.2025 Uhrzeit 00:00 Uhr

und endet am: 31.12.2024 Uhrzeit 00:00 Uhr

Der Vertrag kommt unter Zugrundelegung der umseitigen allgemeinen Vermietungsbedingungen (AGB) zustande. Eine detaillierte Liste der im Vertrag enthaltenen Mietgeräte befindet sich im Anhang/Lieferschein. Ergänzungen oder Änderungen zu diesem Vertrag, siehe Anlage Seite 5 u. ggf. folgende.

Ich bestätige, dass ich die im Anhang/Lieferschein detailliert beschriebenen Mietgeräte in einwandfreiem Zustand erhalten habe und mit dem Inhalt des vorliegenden Vertrags bzw. den nachstehenden AGB einverstanden bin.

Ort: Musterstadt, den 01 . 01 . 2025

Mieter.....

Vermieter.....

Allgemeine Vermietungsbedingungen (AGB):

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese allgemeinen Vermietungsbedingungen gelten für alle Geschäftsabschlüsse, Lieferungen, Leistungen, Angebote und Verträge von **Jan Bütetür, Einzelunternehmer**, handelnd unter **"Licht und Audio Jan Bütetür"** (im Folgenden "Anbieter" genannt) mit Kunden (im Folgenden "Kunden" genannt). selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Spätestens mit Auftragserteilung oder Entgegennahme der Leistung gelten die vorliegenden Bedingungen als akzeptiert. **Anderslautenden Geschäftsbedingungen des Auftraggebers wird hiermit ausdrücklich widersprochen.**

(2) Vertragsgrundlage ist die zum Zeitpunkt der Auftragserteilung gültige Preisliste bzw. der (schriftlich oder mündlich) individuell vereinbarte Preis. Mit Erscheinen einer neuen Preisliste verlieren alle vorhergehenden Preislisten ihre Gültigkeit. Alle Angebote sind **freibleibend und unverbindlich**, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind.

(3) Ein Vertrag zwischen Anbieter und Kunde kommt ausschließlich durch die **Übermittlung einer schriftlichen Auftragsbestätigung durch den Anbieter** zustande. Mündliche oder textliche Anfragen, Angebotsannahmen oder sonstige Mitteilungen des Kunden stellen noch keinen Vertragsabschluss dar.

§ 2 Mietgegenstand

(1) Gegenstand dieser Vermietungsbedingungen ist die **zeitlich befristete Überlassung zur Nutzung** der im Angebot, in der Auftragsbestätigung oder in einer separat beigefügten Anlage (siehe ggf. Seite 5 ff.) aufgeführten Gegenstände (nachfolgend „Geräte“ genannt).

(2) Der Anbieter behält sich vor, einzelne Geräte durch **gleichwertige oder höherwertige Alternativen** zu ersetzen, sofern dem Kunden dadurch keine wesentlichen Nachteile entstehen. Dies gilt insbesondere, wenn einzelne Geräte zum Mietbeginn aufgrund von Defekten, Reparaturen oder sonstigen Umständen nicht oder nur eingeschränkt verfügbar sind.

§ 3 Bestimmungen zu Zahlungen und Verzug:

(1) Die Höhe der Mietforderung sowie gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten (z. B. für Anlieferung, Abholung oder Auf-/Abbau) ergeben sich aus der zum Auftrag gehörenden Rechnung. Mit Entgegennahme der Leistung gilt die Rechnung als zugegangen, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. **Alle Preise verstehen sich als umsatzsteuerfreie Leistungen gemäß § 19 UStG (Kleinunternehmerregelung).**

(2) Akzeptierte Zahlungsarten sind: Barzahlung, SEPA-Überweisung oder PayPal.

(3) Ist Zahlung auf Rechnung vereinbart, gelten folgende Zahlungsfristen:

- **Für Verbraucher:** 14 Kalendertage ab Rechnungsdatum
- **Für Unternehmer und öffentlich-rechtliche Einrichtungen:** 30 Kalendertage ab Rechnungsdatum

(4) Bei Zahlung per PayPal ist der Rechnungsbetrag spätestens bei Rückgabe der Geräte vollständig zu begleichen.

(5) Abweichende Zahlungsziele bedürfen der vorherigen schriftlichen Vereinbarung.

(6) Fällt das Zahlungsziel auf ein Wochenende oder einen Feiertag, gilt automatisch der nächste Bankarbeitstag als Zahlungsziel.

(7) Während der Mietzeit anfallende Verbrauchskosten (z. B. für Strom) trägt der Kunde.

(8) Tritt während der Mietzeit ein Sachmangel auf, der die Tauglichkeit der Geräte erheblich mindert und den der Anbieter nachweislich zu vertreten hat, ist der Kunde verpflichtet, den Mangel unverzüglich anzuzeigen und dem Anbieter Gelegenheit zur Nacherfüllung zu geben. Kann der Mangel nicht behoben werden, ist der Kunde berechtigt, die Mietforderung angemessen zu mindern. **Unterlässt der Kunde die Mängelanzeige, entfällt der Anspruch auf Minderung.**

(9) Bei begründeten Zweifeln an der Zahlungsfähigkeit des Kunden (z. B. bei laufender Insolvenz) behält sich der Anbieter vor, eine Vorauszahlung oder Barzahlung bei Übergabe zu verlangen.

(10) Gerät der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, ist der Anbieter – vorbehaltlich weiterer Schadensersatzansprüche – berechtigt, folgende Verzugszinsen zu berechnen:

- **Für Verbraucher:** 5 % p. a. über dem Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank
- **Für Unternehmer und öffentlich-rechtliche Einrichtungen:** 9 % p. a. über dem Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank

(11) Der Verzug tritt bei Verbrauchern erst mit Zugang einer Mahnung ein. Bei Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Einrichtungen tritt der Verzug automatisch mit Ablauf der eingeräumten Zahlungsfrist ein.

§ 4 Übergabe, Rückgabe und Verwahrung der Geräte:

(1) Die gemieteten Geräte werden – sofern keine Anlieferung oder Abholung vereinbart ist – in einer Geschäftsstelle des Anbieters übergeben und dort nach Ablauf der Mietzeit ordnungsgemäß zurückgegeben. Befinden sich die Geräte zum Mietende im Einflussbereich Dritter und ist eine Abholung vereinbart, hat der Kunde sicherzustellen, dass der Anbieter ungehinderten Zugang zu den Geräten erhält.

(2) Werden die Geräte während der Mietzeit unbeaufsichtigt gelagert, ist der Kunde verpflichtet, sie im Rahmen des Zumutbaren gegen Einbruch, Diebstahl und Vandalismus zu sichern.

(3) Die Geräte sind unmittelbar nach Übergabe im Beisein des Anbieters auf Vollständigkeit und Funktion zu prüfen. Sofern bei Übergabe keine Mängel angezeigt werden, gelten die Geräte als in einwandfreiem Zustand übernommen.

(4) Bei Rückgabe prüft der Anbieter die Geräte im Beisein des Kunden auf Vollständigkeit, Mangelfreiheit und Funktionstüchtigkeit. Der Anbieter ist berechtigt, während der Mietzeit entstandene Schäden auf Kosten des Kunden fachgerecht beheben zu lassen. **Normale Gebrauchsspuren durch vertragsgemäßen Einsatz hat der Kunde nicht zu vertreten.**

(5) Erfolgt die Rückgabe verspätet und ohne vorherige Vereinbarung, ist der Kunde verpflichtet, für jeden angefangenen Tag ein Nutzungsentgelt in Höhe des Tagesmietpreises laut gültiger Preisliste zu zahlen. **Zudem haftet der Kunde für etwaige Verzugsschäden, insbesondere wenn eine Weitervermietung dadurch verhindert wird.**

§ 5 Behandlung, Nutzung, Weitergabe und Zugriff durch Dritte

(1) Die gemieteten Geräte sind während der Mietzeit sorgfältig und sachgemäß zu behandeln. Sie dürfen nur im Rahmen ihrer technischen Spezifikationen und ausschließlich zu den vertraglich vereinbarten oder üblichen Zwecken verwendet werden.

(2) Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter vorab zu informieren, wenn die Geräte im Freien – insbesondere in nicht überdachten Bereichen – eingesetzt werden sollen. Der Anbieter behält sich vor, einer solchen Nutzung zu widersprechen. Bei Zuwiderhandlung ist er berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen und die Geräte zurückzufordern. Die Geräte sind vom Kunden vor Witterungseinflüssen wie Regen, Sturm oder Schnee zu schützen, sofern sie nicht ausdrücklich für den Außeneinsatz vorgesehen sind.

(3) Reparaturen dürfen ausschließlich durch den Anbieter oder durch von ihm beauftragte Fachkräfte durchgeführt werden. Eine eigenmächtige Reparatur durch den Kunden oder Dritte ist unzulässig.

(4) Der Kunde ist verpflichtet, alle für die Veranstaltung geltenden gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitsauflagen (z. B. DGUV, Versammlungsstättenverordnung usw.) eigenverantwortlich einzuhalten. Der Anbieter stellt die Geräte lediglich in betriebsbereitem Zustand zur Verfügung und übernimmt keine Verantwortung für Planung, Durchführung oder Sicherheit der Veranstaltung. Bei Film- und Musikvorführungen ist der Kunde für die Einhaltung urheber- und lizenzrechtlicher Bestimmungen selbst verantwortlich.

(5) Eine entgeltliche oder unentgeltliche Weitergabe der Geräte an Dritte ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Anbieters zulässig. Der Kunde haftet für alle Schäden, die durch eine unbefugte Weitergabe entstehen. Im Falle einer vertragswidrigen Überlassung ist der Anbieter berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen und die Geräte zurückzufordern.

(6) Der Kunde hat die Geräte von allen Zugriffen Dritter – insbesondere Pfändungen – freizuhalten. Er ist verpflichtet, den Anbieter unverzüglich zu benachrichtigen und alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen, wenn Dritte auf die Geräte zugreifen. Der Kunde trägt die Kosten, die zur Abwehr solcher Eingriffe erforderlich sind.

§ 6 Haftungsausschluss

(1) **Die gemieteten Geräte sind nicht versichert. Der Kunde haftet für alle während der Mietdauer durch ihn oder Dritte verursachten Schäden an den Geräten oder deren Abhandenkommen.** Dies gilt auch für Folgeschäden, die dem Anbieter infolge des Schadens entstehen (z. B. Ausfall bei Weitervermietung).

(2) Ist eine Reparatur nicht möglich oder wirtschaftlich unzumutbar, hat der Kunde dem Anbieter innerhalb eines Monats Ersatz zu leisten. **Die Haftung ist auf den jeweils höchsten Wert zum Zeitpunkt des Schadens begrenzt** (Zeit-, Buch- oder Verkehrswert). Für Zubehörteile (z. B. Kabel, Leuchtmittel, Schrauben) haftet der Kunde in Höhe des Wiederbeschaffungswerts.

(3) Der Anbieter haftet nicht für die Nichtverfügbarkeit von Geräten oder Zubehör, wenn diese aufgrund technischer Defekte, höherer Gewalt oder unverschuldeter Ereignisse (z. B. Verkehrsunfall) nicht oder nur eingeschränkt bereitgestellt werden können.

(4) Der Kunde trägt bis zur vollständigen, mangelfreien Rückgabe die Verantwortung für Betrieb und Verwahrung der Geräte. Schadensersatzansprüche gegen den Anbieter, die auf Fehlbedienung, Fremdeinwirkung oder fahrlässiges Verhalten des Kunden oder Dritter zurückzuführen sind, sind ausgeschlossen.

(5) Eine Haftung des Anbieters für mittelbare Schäden, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn ist - soweit gesetzlich zulässig - ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schäden infolge von Störungen oder Ausfällen der gemieteten Geräte.

(6) Für Gehörschäden, epileptische Anfälle oder ähnliche gesundheitliche Beeinträchtigungen, die während oder nach der Nutzung der Geräte auftreten, übernimmt der Anbieter keine Haftung.

(7) Für Verzögerungen bei vereinbarten Mietzeiten, die außerhalb des Einflussbereichs des Anbieters liegen (z. B. Verkehrsbehinderungen, höhere Gewalt), wird keine Haftung übernommen.

§ 7 Widerrufsrecht für Verbraucher, Rücktritt vom Vertrag und Kündigung des Vertrags

(1) Sofern der Vertrag mit einem Verbraucher im Wege des Fernabsatzes (z. B. per E-Mail, Online-Formular oder Telefon) abgeschlossen wurde, steht dem Kunden ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen ab Vertragsschluss zu. Die Einzelheiten zum Widerruf ergeben sich aus der den Vermietungsbedingungen beigefügten Widerrufsbelehrung.

(2) Unabhängig vom gesetzlichen Widerrufsrecht kann der Kunde bis zum Tag der Leistungserbringung frei vom Vertrag zurücktreten, sofern noch keine Leistungen ganz oder teilweise erbracht wurden. Der Rücktritt ist dem Anbieter in Textform (z. B. per E-Mail oder Brief) mitzuteilen.

(3) Im Falle eines Rücktritts behält sich der Anbieter vor, folgende **Stornogebühren** zu erheben:

- | | |
|--|------------------------------------|
| - Rücktritt bis spätestens 14 Tage vor dem vereinbarten Termin: | kostenfrei |
| - Rücktritt bis spätestens 7 Tage vor dem vereinbarten Termin: | 25 % der vereinbarten Summe |
| - Rücktritt bis spätestens 3 Tage vor dem vereinbarten Termin: | 50 % der vereinbarten Summe |

Zusätzlich vereinbarte Leistungen (z. B. Anlieferung, Abholung, Auf-/Abbau) werden nur berechnet, sofern sie bereits ganz oder teilweise erbracht wurden.

(4) Bei Mietverhältnissen mit einer vereinbarten Dauer von mehr als 30 Kalendertagen kann jede Partei den Vertrag mit einer Frist von 7 Tagen zum Monatsende ordentlich kündigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

§ 8 Datenschutz und Einwilligung

(1) Zur Durchführung des Vertragsverhältnisses verarbeitet der Anbieter personenbezogene Daten des Kunden (z. B. Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, ggf. Ausweisnummer oder Bankverbindung) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung).

(2) Die Daten werden gemäß Art. 17 und 18 DSGVO gelöscht oder in ihrer Verarbeitung eingeschränkt, sobald sie für den Zweck ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

(3) Der Anbieter ist berechtigt, personenbezogene Daten, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen aufbewahrt werden müssen, gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zu speichern. Dies betrifft insbesondere eine Aufbewahrung von:

- 10 Jahren gemäß § 147 AO, § 257 HGB (z. B. Buchungsbelege, Rechnungen)
- 6 Jahren gemäß § 257 HGB (z. B. Geschäftsbriefe)

(4) Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass der Anbieter personenbezogene Daten – soweit zur Vertragserfüllung erforderlich – an Dritte weitergeben darf, z. B. an Transportdienstleister, Techniker oder Subunternehmer.

(5) Weitergehende Informationen zum Datenschutz, siehe Datenschutzerklärung.

§ 9 Allgemeine Bestimmungen

(1) Änderungen, Ergänzungen oder die Aufhebung dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform, sofern nicht gesetzlich eine strengere Form vorgeschrieben ist. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung gilt eine solche als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Regelung am nächsten kommt. Dies gilt entsprechend für etwaige Vertragslücken.

(3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist – sofern gesetzlich zulässig – Duisburg.

Anlage / Lieferschein

Zu Rechnung-Nr.: RG-XXXXXXXX-XY Datum: XX.XX.XXXX

Liste der im Auftrag enthaltenen Geräte/Gegenstände:

Mietgerät / Bezeichnung	Anzahl	Anmerkungen / Zustand
LD Systems Stinger 12a 12" Topteil-Lautsprecher	2 Stk.	Gehäuse mit Lackschäden
LEM T5SA 15" Subwoofer	1 Stk.	Gehäuse mit Lackschäden
T.Racks DSP 4x4 Mini Pro	1 Stk.	-
Thon Rack 3 HE	1 Stk.	-
Behringer Mischpult	1 Stk.	-
Lautsprecherstativ	2 Stk.	-
Audio-Kabel divers	-	-
Stromkabel divers	-	-

Ich bestätige, dass ich die im vorstehenden Vertrag detailliert beschriebenen Geräte ordnungsgemäß und in einwandfreiem Zustand zurückerhalten habe:

Ort: , den 2025

Vermieter.....

Ergänzungen zum Vertrag und/oder Mängelbericht (beides nur falls zutreffend):

Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Die Erklärung zur Ausübung Ihres Widerrufsrechts ist in eindeutiger Textform (z. B. Brief / E-Mail) an "Jan Bütetür, Aktienstr. 57, 47057 Duisburg" bzw. per E-Mail an "PA_Duisburg@gmx.de" zu richten. Der Widerruf kann entweder formlos, oder unter Verwendung des umseitigen Widerrufsformulars erfolgen. Wir werden Ihnen den Eingang Ihres Widerrufs unverzüglich (z. B. per E-Mail) bestätigen.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, werden Ihnen alle Zahlungen, die bereits von Ihnen geleistet wurden, einschließlich etwaiger Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückgezahlt, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen für die Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt der Widerrufsübung hinsichtlich dieses Vertrags, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besondere Hinweise zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, nachdem Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausführung der Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, und Sie gleichzeitig bestätigt haben, dass Sie bei vollständiger Vertragserfüllung Ihr Widerrufsrecht verlieren (§ 356 Abs.4 BGB).

Nichtbestehen des Widerrufsrechts bei terminierten Buchungen ("Freizeitverträgen")

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht (§ 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB).

Widerrufsformular

Absender:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

An:

Licht und Audio Jan Bütetür

Aktienstr. 57

47057 Duisburg

E-Mail: PA_Duisburg@gmx.de

Datum: _____

Widerruf des Vertrags - Auftragsbestätigung-Nr.: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag mit der Auftragsbestätigungs-Nr. _____.
Ich bitte um die umgehende Bestätigung meines Widerrufs.

Mit freundlichen Grüßen

Datum / Unterschrift

Datenschutzerklärung

1. Verantwortlicher

Jan Bütelfür, Einzelunternehmer
handelnd unter "Licht und Audio Jan Bütelfür"
Aktienstraße 57
47057 Duisburg
E-Mail: PA_Duisburg@gmx.de
Telefon: +49 (0)160 944 329 66

2. Allgemeine Hinweise zur Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt zur:

- Vertragsanbahnung, Durchführung und Abwicklung von Dienstleistungen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)
- Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)
- Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), z. B. zur effizienten Kommunikation oder sicheren Datenverwaltung

Verarbeitete Datenarten:

- Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- ggf. Ausweisnummer zur Identitätsprüfung
- Bankverbindung zur Zahlungsabwicklung
- Kommunikationsinhalte (z. B. per E-Mail, WhatsApp, Telefon)

4. Kommunikationswege

Die Kommunikation erfolgt über:

- E-Mail
- Telefon
- Brief
- WhatsApp (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Hinweis zu WhatsApp: WhatsApp verarbeitet Daten auch außerhalb der EU. Wir haben keinen Einfluss auf diese Verarbeitung. Wenn Sie dies vermeiden möchten, nutzen Sie bitte alternative Kommunikationswege.

5. Nutzung der Plattform „Erento“

Bei Kontaktaufnahme oder Buchung über Erento gelten deren Datenschutzbestimmungen (abrufbar unter: <https://www.erento.de/info/datenschutz>). Wir erhalten nur die zur Vertragsabwicklung erforderlichen Daten.

6. Speicherung und Verarbeitung von Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gespeichert:

- auf einem lokal betriebenen, passwortgeschützten Computer
- ggf. zusätzlich in einem Cloud-Dienst (Microsoft OneDrive) zur Sicherung und ortsunabhängigen Verwaltung

Die Speicherung erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an einer sicheren und effizienten Datenverarbeitung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Microsoft ist nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert.

7. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Weitergabe erfolgt nur, wenn:

- dies zur Vertragserfüllung notwendig ist
- eine gesetzliche Verpflichtung besteht (z. B. im Rahmen von Betriebsprüfungen und der Besteuerung)
- Sie ausdrücklich eingewilligt haben

8. Auftragsverarbeitung

Mit allen Dienstleistern, die in unserem Auftrag personenbezogene Daten verarbeiten (z. B. Microsoft), bestehen Verträge zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

9. Datenübermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung in Drittländer (z. B. USA bei Microsoft oder WhatsApp) erfolgt nur, wenn ein angemessenes Datenschutzniveau besteht oder geeignete Garantien vorliegen (z. B. EU-U.S. Data Privacy Framework).

10. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für den Vertragsabschluss und die Durchführung unserer Dienstleistungen erforderlich. Ohne diese Daten ist eine Leistungserbringung nicht möglich.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling findet nicht statt.

12. Aufbewahrungsfristen

- 10 Jahre für steuerrelevante Unterlagen (§ 147 AO, § 257 HGB)
- 6 Jahre für geschäftliche Korrespondenz (§ 257 HGB)

Nach Ablauf dieser Fristen werden die Daten gelöscht, sofern keine weiteren berechtigten Interessen bestehen. Für die elektronische Buchhaltung und Rechnungsstellung nutzen wir den Dienstleister sevdesk GmbH, Hauptstraße 115, 77652 Offenburg. In diesem Zusammenhang werden personenbezogene Daten wie Name, Adresse, Rechnungsdaten und Zahlungsinformationen verarbeitet.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (gesetzliche Verpflichtung zur Buchführung). Mit sevdesk besteht ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

13. Ihre Rechte

Sie haben, sofern strengere gesetzliche Bestimmungen dem nicht entgegenstehen, jederzeit das Recht auf:

- Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)